

Karl Wälke ist verstorben

Werner Braune

Am 8.7.2006 verstarb 82jährig unser ehemaliges Mitglied Karl Wälke. In der Todesanzeige heißt es: Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Karl Wälkes Wirken in der BAV fiel in eine äußerst schöpferische und von vielen Beteiligten getragene Zeit der Veränderlichenastronomie in Darmstadt. Höhepunkt war sicher unsere vierte BAV-Tagung in Darmstadt 1972, an deren Gestaltung der Verstorbene wesentlichen Anteil hatte.

Wenn sich Herr Wälke auch bald danach von der Veränderlichen-Astronomie - die beherrschte er nun - hin zur Mikroskopie als sein Neuland verabschiedete und aus der BAV austrat, blieb der Kontakt über Jahre lose bestehen. Ich erinnere mich, dass ich Hans-Günter Diederich als neuem BAVer 1999 den Kontakt zu Karl Wälke als Veränderlichen-Kenner vor Ort empfahl. Bei der Begegnung zeigte sich allerdings der Entwicklungssprung zu nun modernster Astronomie. Herr Wälke war beeindruckt.

Über Wolfgang Grimm als BAVer und altem Bekannten in Darmstadt, hat Karl Wälke zum Jahresanfang seine gesamte astronomische Bibliothek in gute BAV-Hände weitergegeben. Dafür dankten wir ihm noch persönlich, jetzt um so mehr.

Herr Grimm hat Karl Wälke bei der Beerdigung auch seitens der BAV die letzte Ehre erwiesen.

BAV-Vorstand